

28.02.2019**LEADER Hohenlohe-Tauber beschließt sechs neue Projekte
Förderung für zwei Jugendprojekte und vier weitere Projekte**

Am Montag, den 25.02.2019 fand die elfte Sitzung des Auswahlausschusses des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e.V. im Johannitersaal in Krautheim statt.

Im neunten, im November 2018 veröffentlichten Projektaufruf, wurden 280.000 € an EU-Mitteln ausgelobt. Der Auswahlausschuss entschied sich, diese Mittel für die Förderung von folgenden sechs Projekten zu verwenden:

Der Verein Lazy Bones e.V. in Boxberg kann sich über eine Förderung für den Bau eines Naturerlebnishauses mit Aussichtsplattform freuen. Ein weiterer Jugend- und Kulturverein in Mulfingen kann seine Vereinsräume modernisieren. Somit werden durch das LEADER-Programm zwei Jugendvereine im Aktionsgebiet unterstützt.

Zur Stärkung der regionalen Wirtschaft wurden zwei privat-gewerbliche Maßnahmen mit einer Förderung bedacht: In Braunsbach-Orlach wird ein innovativer Schreinerbetrieb erweitert und in Mulfingen-Eberbach wird eine Betriebserweiterung in einem leerstehenden Scheunengebäude unterstützt.

In Niederstetten wird ein weiteres Kulturprojekt gefördert. Mit Zuschüssen aus dem LEADER-Programm soll ein Gedenkpfad mit sechs Stationen zum Leben und Wirken von Pfarrer Hermann Umfrid entstehen.

Außerdem wurde ein positiver Beschluss zur Unterstützung des interkommunalen Meditationsweges im Main-Tauber-Kreis gefasst. Bei dem landkreisweiten Projekt sollen Wanderwege in 14 Kommunen vernetzt und gemeinsam vermarktet werden.

Insgesamt binden die sechs LEADER-Projekte Fördermittel von rund 260.000 € an EU-Mitteln und 110.000 € an Landesmitteln. Sie lösen ein Gesamtinvestitionsvolumen von ca. 1,34 Mio. € in der Region aus. Der nächste Projektaufruf wird noch im März 2019 veröffentlicht.



Der Auswahlausschuss tagte in Krautheim. Bildquelle: LEADER Regionalmanagement Hohenlohe-Tauber.

Was ist LEADER?

LEADER ist ein Strukturförderprogramm der Europäischen Union, mit dem kulturelle, soziale, ökologische und wirtschaftliche Projekte im ländlichen Raum mit Geld aus Brüssel unterstützt werden. Zusätzlich beteiligt sich das Land Baden-Württemberg mit Landesmitteln. LEADER zeichnet sich durch den sogenannten „Bottom-Up-Ansatz“ aus, d.h. die Bevölkerung vor Ort liefert Ideen und entscheidet in einem Entscheidungsgremium über die Förderung einzelner Projekte. Die Stärken einer Region können so optimal genutzt und weiter ausgebaut werden. Weitere Informationen zur Antragsstellung und Umsetzung von LEADER in Hohenlohe-Tauber:

www.leader-hohenlohe-tauber.eu